

Jahrgangsstufen: 12 und 13 (Qualifikationsphase Abiturdurchgang 2021)
Jahreswochenstundenzahl: 3 (Ergänzungsfach) und 3 (Prüfungsfach, gA)

Das Fach Werte und Normen wird in der Qualifikationsphase angeboten

- als dreistündiges Prüfungsfach auf grundlegendem Anforderungsniveau (gA) oder
- als dreistündiges Unterrichtsfach auf grundlegendem Anforderungsniveau.

Der Unterricht innerhalb eines Schulhalbjahres gliedert sich auf in

- ein Pflichtmodul (d.h. ein Modul mit verpflichtenden Unterrichtsinhalten)
- und Wahlmodule.

Die Zusammensetzung und Anzahl von Pflicht- und Wahlmodulen ist der unten stehenden Tabelle zu entnehmen.

	12/1	12/2	13/1	13/2
Prüfungsfach gA, 3-stündig	1 Pflichtmodul + mind. 1 Wahlmodul	1 Pflichtmodul + mind. 1 Wahlmodul	1 Pflichtmodul + mind. 1 Wahlmodul	1 Pflichtmodul + mind. 1 Wahlmodul
Unterrichtsfach, 3-stündig	1 Pflichtmodul + mind. 1 Wahlmodul	1 Pflichtmodul + mind. 1 Wahlmodul	1 Pflichtmodul + mind. 1 Wahlmodul	1 Pflichtmodul

Die Auswahl der Wahlmodule obliegt der Entscheidung der unterrichtenden Lehrkraft, die Fachkonferenz kann orientierend eine Empfehlung aussprechen.

Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung 2021 im Fach Werte und Normen

Aufgrund der COVID-19 Pandemie wurden für den Abiturjahrgang 2021 folgende Änderungen am KC vorgenommen:

„Für den Abiturjahrgang 2021 entfällt die Verpflichtung, zum Rahmenthema 5 („Wahrheit und Wirklichkeit“) eines der Wahlmodule zu thematisieren. Für das Halbjahr 13/1 (also das dritte Halbjahr der Qualifikationsphase) ist also lediglich das Pflichtmodul „Wahrheitsansprüche“ (vgl. das KC, S. 36) verbindlich zu unterrichten.“

Dadurch ist ein zeitlicher Spielraum gewonnen, der es den Kursbeteiligten ermöglicht, verbindliche Unterrichtsaspekte des Rahmenthemas 4 („Ethik“) im dritten Halbjahr der Qualifikationsphase nachzuholen bzw. verbindliche Unterrichtsaspekte des Rahmenthemas 6 („Lebensentwürfe“) früher zu thematisieren.“²

¹ Der Schuleigene Arbeitsplan ist an das Kerncurriculum des Faches Werte und Normen für die Sekundarstufe II des Niedersächsischen Kultusministeriums angelehnt (vgl. Niedersächsisches Kultusministerium (Hrsg) (2018). Kerncurriculum für das Gymnasium – gymnasiale Oberstufe, die Gesamtschule – gymnasiale Oberstufe, das Berufliche Gymnasium, das Kolleg. Werte und Normen. Hannover: Unidruck.).

² Niedersächsisches Kultusministerium (Hrsg) (Juni 2020). Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung 2021 im Fach Werte und Normen.

<https://nibis.de/uploads/mk-bolhoefer/2021/25WerteNormenHinweise2021.pdf> (Abgerufen zuletzt am 09.07.2020)

Rahmenthema	Kernkompetenzen	Verbindliche Unterrichtsinhalte	Verbindliche fachmethodische Kompetenzen, Lern- und Arbeitstechniken, Materialhinweise, Überprüfungsformat
<p>12/1: Anthropologie</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren und reflektieren zentrale Wesenseigenschaften des Menschen, • untersuchen freiheitlich und deterministisch geprägte Menschenbilder, • setzen sich mit verschiedenen Positionen zum Verhältnis von Leib und Seele auseinander. 	<p>Pflichtmodul: Spezifische Dimensionen des Menschen</p> <p><i>Mögliche Konkretisierungen und Ergänzungen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ notwendige und hinreichende Wesenseigenschaften („propria“) des Menschen (etwa über einen Mensch-Tier-Vergleich) ➤ anthropozentrische Positionen (z. B. bei Aristoteles, Pico della Mirandola oder Kant) ➤ der Mensch als „homo religiosus“ ➤ Selbstreflexivität und Selbsterkenntnis als menschliche Wesenseigenschaft (z. B. bei Platon, Augustinus, Meister Eckhart, Descartes oder Nietzsche) ➤ der Mensch als vernunftbegabtes Wesen (z. B. bei Aristoteles, Voltaire, Kant oder Hegel) ➤ Arbeit und Produktion (z. B. bei Marx) ➤ Glaube und Vernunft (z. B. bei Augustinus, Thomas von Aquin, Anselm von Canterbury oder Luther) ➤ der mechanistische Determinismus (z. B. bei de la Mettrie oder d’Holbach) ➤ der Mensch als gesellschaftlich determiniertes Wesen (z. B. bei P. Bourdieu) ➤ soziale Rollen und Rollenerwartungen (z. B. bei Simmel, G.H. Mead oder Dahrendorf) ➤ Handlungsfreiheit/Wahlfreiheit/Willensfreiheit (mit juristischen, psychologischen oder pädagogischen Implikationen der jeweiligen Positionen) ➤ Kompatibilismus (z. B. bei Hume oder Bieri) ➤ Beiträge der Hirnforschung zum Thema „Willensfreiheit“ (z. B. bei G. Roth, A. Damasio, W. Singer oder J.D. Haynes) ➤ Kritik am Determinismus (z. B. bei B. Falkenburg oder P. Bieri) ➤ der Mensch als freier Selbstentwurf (z. B. bei J.-P. Sartre) ➤ Substanzdualismus (z. B. bei Descartes) vs. Substanzmonismus (z. B. bei Spinoza, Popper/ Eccles oder in der indischen Philosophie) ➤ Varianten des Substanzdualismus: z. B. Interaktionismus und Epiphänomenalismus ➤ Varianten des Substanzmonismus: z. B. Identitätstheorie, Behaviorismus, eliminatorischer Materialismus ➤ die Zeitwahrnehmung des Menschen (z. B. bei Augustinus, M. Heidegger oder W. James) ➤ Zeitstandardisierung (z. B. bei R. Levine) ➤ der Mensch im beschleunigten Zeitalter (z. B. bei P. Virilio oder H. Rosa) ➤ Zeitreisen als Topos in der Kunst <p>Wahlmodule (inhaltliche Konkretisierung siehe KC WeNo 2018, S. 28-30):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Menschenbilder in Wissenschaften 2. Menschenbilder in Religionen und Weltanschauungen 3. Die philosophische Anthropologie der Moderne 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ <i>Verbindliche Unterrichtsaspekte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Wesenseigenschaften des Menschen • Freiheit und Determinismus • Das Leib-Seele-Problem ➤ <i>Verbindliche Grundbegriffe:</i> Anthropologie, Determinismus, Dualismus, Freiheit, Indeterminismus, Kompatibilismus, Leib-Seele-Dualismus, Monismus, Selbstreflexivität, soziale Rolle, Vernunft, Willensfreiheit/Handlungsfreiheit ➤ <i>Materialhinweis:</i> C.C. Buchner, Kolleg Werte und Normen, S. 162-237 ➤ <i>Überprüfungsformat:</i> Klausur (en)

Rahmenthema	Kernkompetenzen	Verbindliche Unterrichtsinhalte	Verbindliche fachmethodische Kompetenzen, Lern- und Arbeitstechniken, Materialhinweise, Überprüfungsformat
<p>12/2: Ethik</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterscheiden verschiedene Typen, Funktionen und Geltungsbereiche von Normen, • Analysieren und diskutieren Grundzüge normativer ethischer Positionen, • Reflektieren die Tragweite und die Praktikabilität normativer Positionen in Feldern der angewandten Ethik. 	<p>Pflichtmodul: Normative Ethik</p> <p><i>Mögliche Konkretisierungen und Ergänzungen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Naturalistischer Fehlschluss, Sein-Sollen-Fehlschluss, normativistischer Fehlschluss, Kategorienfehler ➤ normative Ethik vs. deskriptive Ethik ➤ normative Ethik im Unterschied zu Psychologie, Soziologie und Rechtswissenschaften ➤ Grundzüge tugendethischer Positionen (z. B. bei Platon, Aristoteles oder Thomas von Aquin) ➤ tugendethische Aspekte der Ethik des Judentums und des Christentums ➤ tugendethische Aspekte des Islam ➤ quantitativer Handlungsutilitarismus (Bentham) ➤ qualitativer Handlungsutilitarismus (Mill) ➤ Handlungsutilitarismus und Präferenzutilitarismus (Singer) ➤ Immanuel Kant: Pflichtbegriff, Maxime vs. Imperativ, der kategorische Imperativ in verschiedenen Formulierungen, Autonomie des (guten) Willens ➤ Klassifizierung normativer Modelle (deontologisch vs. teleologisch) ➤ semantische Analyse ethisch relevanter Begriffe ➤ Argumentationstypen (Autoritäts-, Analogie-, Tatsachen-, Folgenargument, empirisches bzw. normatives Argument) ➤ ... <p>Wahlmodule (inhaltliche Konkretisierung siehe KC WeNo 2018, S. 33-34):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ethik in Medizin und Wissenschaft 2. Ökologische Ethik (Hinweise zum Abitur 2021 beachten³) 3. Wirtschaftsethik 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ <i>Verbindliche Unterrichtsaspekte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Deskriptivität und Präskriptivität in Alltagssprache, Wissenschaften und Ethik • Aspekte der Tugendethik • Aspekte deontologischer Ethik ➤ <i>Verbindliche Grundbegriffe:</i> Autonomie, Deontologie, Handlungsutilitarismus (quantitativ und qualitativ), Hedonismus, kategorischer Imperativ, Legalität, Maxime, Metaethik, Moralität, normative Ethik, Teleologie, Tugend ➤ <i>Materialhinweis:</i> C.C. Buchner, Kolleg Werte und Normen, S. 86-161 ➤ <i>Überprüfungsformat:</i> Klausur(en)

³ Siehe <http://www.nibis.de/uploads/1gohrgs/za2021/25WerteNormenHinweise2021.pdf> (Abgerufen zuletzt am 25.03.2019)

Rahmenthema	Kernkompetenzen	Verbindliche Unterrichtsinhalte	Verbindliche fachmethodische Kompetenzen, Lern- und Arbeitstechniken, Materialhinweise, Überprüfungsformat
<p style="text-align: center;">13/1: Wahrheit und Wirklichkeit</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reflektieren Dimensionen des „Für-wahr-Haltens“: Glauben, Meinen, Wissen, • Charakterisieren verschiedene Wahrheitstheorien und Verifikationsverfahren, • Untersuchen kultur- und gesellschaftsspezifische Quellen und Zugänge von Wahrheit und Wirklichkeit. 	<p>Pflichtmodul: Wahrheitsansprüche</p> <p><i>Mögliche Konkretisierungen und Ergänzungen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Subjektivität, Objektivität, Intersubjektivität ➤ Kohärenz-, Korrespondenz-, Konsentstheorie ➤ Wahrheitsansprüche von Religionen und Weltanschauungen ➤ der Wahrheitsbegriff in den Rechtswissenschaften ➤ Beweise, Syllogismen, Empirie, Definitionen, Induktion und Deduktion ➤ Wissenschaftlichkeit: rationale, intersubjektive, lehrbare Erkenntnisse/Ursachenforschung ➤ „anything goes“ – kritische Relativierung ➤ Realistische Positionen der Wissenschaftstheorie (z. B. bei McMullin, Putnam, Cartwright) ➤ Nicht-realistische Positionen der Wissenschaftstheorie (z. B. bei Feiyerabend oder Mach) ➤ Paradigmen und Paradigmenwechsel (z. B. bei Kuhn) <p>Wahlmodule (inhaltliche Konkretisierung siehe KC WeNo 2018, S. 37-39): (Hinweise zum Abitur 2021 beachten⁴)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wahrheit und Wirklichkeit in den Medien 2. Sprache, Wahrheit und Wirklichkeit 3. Wahrheit und Wirklichkeit in der Kunst <p>➔ Ein Wahlmodul kann an dieser Stelle aufgrund der Pandemie entfallen!</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ <i>Verbindliche Unterrichtsaspekte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Dimensionen des „Für-Wahr-Haltens“: Glauben, Meinen, Wissen • Wahrheitstheorien und Verifikationsverfahren • Kultur- und gesellschaftsspezifische Quellen und Zugänge von Wahrheit und Wirklichkeit ➤ <i>Verbindliche Grundbegriffe:</i> Falsifikation, Glauben-Meinen-Wissen, Kohärenztheorie, Konsentstheorie, Korrespondenztheorie, Subjektivität-Objektivität-Intersubjektivität, Verifikation, Wahrheit, Wirklichkeit ➤ <i>Materialhinweis:</i> C.C. Buchner, Kolleg Werte und Normen, S. 238-313 ➤ <i>Überprüfungsformat:</i> Klausur(en)

⁴ Siehe <https://nibis.de/uploads/mk-bolhoefer/2021/25WerteNormenHinweise2021.pdf> (Abgerufen zuletzt am 09.07.2020)

Rahmenthema	Kernkompetenzen	Verbindliche Unterrichtsinhalte	Verbindliche fachmethodische Kompetenzen, Lern- und Arbeitstechniken, Materialhinweise, Überprüfungsformat
<p>13/2: Lebentwürfe</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren verschiedene Aspekte der Postmoderne, • untersuchen die Position des Eudaimonismus sowie verschiedene Sinnkonzeptionen, • setzen sich mit dem Phänomenen Krise und Resilienz auseinander. 	<p>Pflichtmodul: Sinn, Glück und Krisenerfahrungen</p> <p><i>Mögliche Konkretisierungen und Ergänzungen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Konzeption von Postmoderne ➤ Narrationen als Identitäts- und Sinnstiftung ➤ <i>posthistoire</i> und das „Ende der Geschichte?“ ➤ Auflösung von Traditionen: z. B. Arbeit, Zeit und soziale Bindungen durch Virtualität und Beschleunigung ➤ Eudaimonismus bei Aristoteles, <i>ataraxia</i> in der Stoa etc. ➤ Hedonismus und Lustprinzip bei Epikur, Nietzsche, Freud etc. ➤ „gutes Leben“, Lebensqualität und Würde ➤ kritische Auseinandersetzung mit Narzissmus ➤ Phänomenologie der Krisenerfahrung ➤ Resilienz und Krisenbewältigung <p>Wahlmodule (inhaltliche Konkretisierung siehe KC WeNo 2018, S. 42-44):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bildung, Arbeit und Beruf 2. Identität im beschleunigten Zeitalter (Hinweise zum Abitur 2021 beachten) 3. Leiblichkeit, Liebe und Sexualität 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ <i>Verbindliche Unterrichtsaspekte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Postmoderne als „Markt der Möglichkeiten“ • Eudaimonismus und Sinnkonzeptionen • Krise in Resilienz ➤ <i>Verbindliche Grundbegriffe:</i> Eudaimonismus, Hedonismus, Krise, Postmoderne, Resilienz, Sinn ➤ <i>Überprüfungsformat:</i> 1 Klausur